

Kleines Vorwort

Lesen ist eine Beschäftigung, die sich am besten in ruhiger Atmosphäre entfaltet. Die Weichen dazu werden im Elternhaus gestellt. Das Zauberwort heißt Kommunikation! Sprechen, Singen, Scherzen, Reimen – das Spiel mit der Sprache bildet das Fundament späterer Lesefreude. Das Gespräch, von Angesicht zu Angesicht, ist der beste Beitrag zu einer geglückten Sprachentwicklung.

Jungen brauchen dazu mehr Zeit, und die sollten wir ihnen gönnen. Außerdem entwickeln sie Leseinteressen, die sich von denen der Mädchen unterscheiden. Die vorliegende Geschichte wird deshalb besonders die Knaben ansprechen. Was nicht heißt, dass nicht gerade auch Mädchen herzlich zur Lektüre eingeladen sind! Ich erinnere mich, wie ich als Kind eine lange Zeit lieber mit Autos gespielt habe als mit Puppen! Mädels, kommt und lest mit!

In dieser Geschichte wird mit Sprachsilben gespielt, was die Sprachentwicklung fördert.



Zusätzliche Übungen werden im begleitenden Aufgabenheft angeboten. Speziell zur Vorbeugung und Therapie der LRS ist dessen Anschaffung zu empfehlen.

Karin Pfeiffer